

ApostelBrief

Winter 2022/2023

Ein Licht scheint uns in der Dunkelheit!

*Evangelisch in Bismarck, Bulmke-Hüllen,
Schalke-Nord und Ückendorf*



Vorwort	3
Andacht	4
Bericht aus der Gemeinde	6
Viele Veränderungen in der Apostel-Kirchengemeinde	
Ein neues Dach für die Christuskirche	8
Bitte lächeln!	9
Neues Logo aus dem Kirchenkreis	
Apostel unterwegs	10
Gemeindefahrt nach Erfurt	10
Ausflug nach Meppen	12
Sommerfest und Ausflug der Frauenhilfen	13
Monatsversammlung der EAB	14
150 Emporenkonzerte in der Nicolai-Kirche	14
„Klang Pur“ in der Christuskirche	16
Adventsingen in der Lutherkirche	17
Partnerschaft mit Okombahe/Namibia	18
Weltgebetstag 3. März 2023	19
Wir feiern ökumenisch	
Sonntagscafé in der Christuskirche	20
Gemeindefrühstück in der Christuskirche	20
Matjesessen am Aschermittwoch	21
Eltern-Kind-Frühstück	21
Kinderseite	26
Malen mit Kindern von sechs bis zehn Jahren	27
Kinderbibeltage in der Christuskirche	28
Neu: Krabbelgottesdienst	28
Öffnungszeiten unserer Kinder- und Jugendräume	
in Bulmke	29
in Bismarck	30
in Ückendorf	31
Gott beschenkt uns!	32
Neuigkeiten aus der Schatzkiste	
Adressen - Ansprechpartner	34
Gottesdienste Weihnachten bis Neujahr	39
Neue Gottesdienststruktur	40
Winterkirche	40
Jahreslosung 2023	42
Aus den Familien	43
Impressum	44

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Du bist ein Gott, der mich sieht“, so lautet die Jahreslosung 2023 und ich ergänze, ein Gott, der über seine Antennen auch empfängt, wenn wir leise rufen.

Mein erster Gedanke: Dieser Spruch galt für mich auch schon das ganze Jahr 2022 hindurch. Ich weiß, dass ich Gott alles sagen kann, was mich beschäftigt und bewegt, auch das, was sich kaum in Worte fassen lässt. Und Grund zur Zwiesprache gab es viel. Wir, die Gemeindeleitung, geben in unserer Gemeinde Gebäude auf, reduzieren die Anzahl der Gottesdienste, erleben, dass sich die Frauenhilfen Haverkamp und Bismarck-West auflösen, geben unsere Partnerschaft mit Okombahe auf, müssen mit Geldern jonglieren, um alle Kosten abzudecken, und sollen doch hoffnungsfroh in die Zukunft schauen. Wir machen es uns nicht leicht und oft hängt viel Herzblut an den Entscheidungen. Wir brauchen Mut und Phantasie, Hoffnung und Zuversicht, einen Gott, der Engel sendet. Mut, auch unpopulär zu denken. Wir müssen nicht mehr alles anbieten. Wir lernen, uns zu vernetzen und die Nachbargemeinden und ihre Angebote mit in den Blick zu nehmen. Auch das fällt nicht leicht, weil doch eigentlich jeder mit dem Besten auf allen Ebenen aufwarten möchte. Aber es braucht auch den Mut, wenn Dinge nicht mehr gelingen, diese aufzugeben. Sie fallen nicht weg, werden nur an anderer Stelle angeboten.

Wir möchten unsere Apostelgemeinde so aktiv als möglich erleben. Und dazu tragen viele Veranstaltungen und Angebote bei. Wir wollen noch einmal die Familienarbeit stärken, Treffpunkte übers gemeinsame Frühstück entdecken, Musik in vielen Formen anbieten und erleben. Und nicht zuletzt Gottesdienste quer durch die Gemeinde feiern, aber Achtung! Bitte an den Feiertagen auf Orte und Zeiten achten!

Du bist ein Gott, der mich sieht, ein Gott an unserer Seite und um uns herum. Gerade jetzt. Darauf vertraue ich.

Ich wünsche allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein friedvolles neues Jahr.

Ihre Kornelia Schmidfranz



Liebe Schwestern und Brüder,

Auf meinem Schreibtisch steht ein ganz besonderer Engel.
Im vergangenen Jahr hat mein kleiner Sohn ihn stolz nach Hause gebracht.

An den Moment erinnere ich mich, als wäre er gestern gewesen.
Da stehe ich nun.

Kleine Hände halten mir ein Kunstwerk hin.

Augen strahlen vor Stolz.

Ein bisschen hilflos halte ich den Engel. Ein Holzkörper, eine Styroporkugel, Federflügel und nun ja, etwas auf dem Kopf. Verstohlen blicke ich mich um. Engel der anderen Kinder zieren goldglitzernde Haarmähnen oder Heiligenscheine.

Ich betrachte den Engel und meinen strahlenden Sohn und fasse mir ein Herz.

Ich frage nach, was sein Engel da auf dem Kopf hat. Staunend und ein bisschen ungläubig sieht er mich an. Mit belehrender Kleinjungenstimme antwortet er: „Das ist eine Antenne, Mama, damit er auch hören kann, wenn Menschen leise rufen.“ Da spricht Weisheit aus dem kleinen Mund - in zweierlei Hinsicht. Manchmal rufen Menschen leise nach Gott. Und Gott - denn Engel sind ja schließlich seine Mitarbeiter - kann das hören.

In der Vorstellung eines Dreijährigen braucht es dafür eben eine Antenne. Ich bin froh, dass Gott die lauten und die leisen Bitten der Menschen hört in all dem Beängstigten, Beschwerlichen, Bedrohenden und Unheimlichen, das zu unserer Welt dazugehört. Vor allem bin ich froh, dass Gott antwortet, wie nur er darauf antworten kann: Gott setzt sich der Welt aus.

Er wird Mensch.

Gottes Macht ist die „Antenne“, mit der er die Umstände und Bedürfnisse der Menschen wahrnimmt. Gott wird einer von uns. So lässt er uns spüren: „Ich bin ganz bei dir, ich fühle mit dir, ich kann dich verstehen. Ich höre dich. Fürchte dich nicht, du bist nicht alleine.“

Aber Gott bleibt eben Gott.





Das ist das Geheimnis von Weihnachten. In diesem neugeborenen Menschenkind führt Gott uns unsere Bestimmung vor Augen. Er zeigt uns unsere Zukunft. Denn Weihnachten weist über sich hinaus. Was nützte dem Engel die beste Antenne, wenn er nicht seine Botschaft hätte? Wenn er Rufe hören könnte, aber keine Antwort hätte.

Wenn er nicht sagen könnte: „Fürchte dich nicht! Euch ist heute der Heiland geboren. Hab keine Angst. Das Kind in der Krippe ist der Retter der Welt. Seht nur, so ist Gott. Gott kann und will dein Leben gut und heilmachen. Indem Gott mit dir aushält, könnt ihr gemeinsam Schmerzen und Tod überwinden. So führt Gott dich in deine ewige Zukunft.“

Ich glaube, gerade in dieser besonderen Zeit brauchen wir ganz besonders Vergewisserung: Gott hört uns und antwortet. In den großen Geschichten der Bibel und den persönlichen, vertraulichen Antworten, die Gott jedem Einzelnen von uns gibt. Unvermutet, manchmal verwunderlich, manchmal nicht gleich zu verstehen. So wie mir neulich in Gestalt eines gebastelten Engels mit Antenne.
So wie damals im Kind in der Krippe.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Ihre Pfarrerin Jenny Caiza-Andresen

Bericht aus der Gemeinde

Viele Veränderungen in der Apostel-Kirchengemeinde

Die Apostel-Kirchengemeinde Gelsenkirchen befindet sich momentan in einer gravierenden Umbruchphase.

Zur Zeit gestaltet das Presbyterium diesen Umbruch auf unterschiedlichen Ebenen.

Die Personalsituation im Pastoralteam hat sich in unserer Gemeinde durch die Pensionierung von Pfarrer Disselhoff und den Weggang von Pfarrer Deka deutlich zugespitzt. Da beide Pfarrstellen nicht wieder besetzt werden, arbeiten in unserer Gemeinde nur noch drei gewählte Pfarrer*innen. Bis Ende 2022 ist Pfarrerin Roode-Schmeing noch mit einer 75%-Stelle in unserer Gemeinde. Seit September 2022 ist uns Pfarrerin Caiza Andresen mit einer 50%-Stelle zugeordnet. Dies bedeutet, dass der Gemeinde statt 5,75 Stellen 2023 nur noch 3,5 Pastoralstellen zur Verfügung stehen.

Dies hat zur Folge, dass sich die Arbeit weiter verdichtet, Arbeitsbereiche nicht länger bedient werden können und die Arbeit der Pfarrer*innen sich zunehmend auf die pastoralen Kerntätigkeiten beschränken muss. Dies sieht das Presbyterium deutlich und reagiert darauf. Zur Zeit wird eine neue Gottesdienststruktur erarbeitet. Als Zwischenlösung wurden vermehrt zentrale Gottesdienste eingeführt. Dies entlastet nicht nur das Pfarrteam, auch tut uns als vereinigter Kirchengemeinde das gemeinsam Feiern gut. Außerdem haben die Planungen für ein IPT begonnen und wir organisieren mit der Emmaus-Kirchengemeinde kollegiale Unterstützung.

Perspektivisch wird die Gemeinde in 10 Jahren nur noch mit zwei Pfarrstelle rechnen können. Diese Personalsituation, der Rückgang der Gemeindegliederzahlen und die Verringerung der Finanzen haben ein deutliches Handeln des Presbyterium erforderlich gemacht. Dies ist z.B. bei der Gebäudekonzeption erfolgt. In drei Sondersitzungen hat das Presbyterium diskutiert, welche Gebäude mittelfristig für die Gemeindegliederarbeit zur Verfügung stehen sollen. Am 24.3.2022 wurde beschlossen, dass von den sechs Gebäuden, die zur Zeit für die Gemeindegliederarbeit zur Verfügung stehen, in den kommenden 10 Jahren drei aufgegeben werden. Erhalten werden bis mindestens 2032: Christuskirche, Lutherkirche, Gemeindehaus Flöz Sonnenschein. Bis 2032 werden aufgegeben: Gemeindehaus Griesepplatz, Gemeindehaus Florastraße, Nicolai-Kirche. In jedem Gemeindebereich bleibt somit ein Gebäude erhalten. Ebenso soll es weiterhin drei Predigtstätten geben, an denen selbstverständlich nicht an jedem Sonntag Gottesdienst gefeiert werden wird.

Die Vermarktung und Umnutzung unserer nicht mehr benötigten Gebäude bleibt eine große Aufgabe. Die vier denkmalgeschützten Kirchen stellen eine besondere Herausforderung dar. Die Gemeinde stellt sich dieser Verantwortung für die unter Denkmal-



schutz stehenden Gebäude und ist in enger Absprache mit der Unteren Denkmalbehörde in Gelsenkirchen. Für die Nicolai-Kirche wurde jetzt ein Förderverein gegründet. Der Verein will den Erhalt des Gebäudes und eine Neunutzung unterstützen.

Trotz aller Kürzungen und Einschränkungen versucht die Gemeinde auch weiterhin, innovative Projekte umzusetzen.

Z.B. hat die Apostel-Kirchengemeinde zusammen mit der evangelischen Jugend des Kirchenkreises, den Falken und der katholischen Jugend das Projekt „La Palma“ gestartet. In einem Ladenlokal in Ückendorf wurde ein Kinder- und Jugendtreff eröffnet, der vor allem den rumänischen und bulgarischen Kindern und Jugendlichen einen Ort bieten soll, an dem sie sich treffen können und an dem sie pädagogisch begleitet werden. Hierzu hat die Gemeinde die Räumlichkeiten angemietet und die KOT ins Ladenlokal „La Palma“ verlagert.

Ein weiteres Beispiel ist der deutliche Ausbau der Arbeit mit jungen Familien. Eine Presbyterin, die momentan die Ausbildung zur Gemeindeschwester absolviert, startet das Projekt eines Eltern-Kind-Frühstücks. Auch ist eine Krabbelgruppe neu entstanden und wird begleitet. Im November starten die neuen Krabbelgottesdienste. Diese zusätzlichen Angebote werden mit den bestehenden vernetzt, z.B. mit dem einmal monatlich stattfindenden Kinderbibeltag. An Familien mit Kindern orientiert sich auch ein neues Projekt in der Christuskirche: Während der Predigt können Kinder mit Teamer*innen in einen Nebenraum gehen. Dort wird eine kurze Aktion angeboten. Eine Geschichte wird erzählt, es wird gebastelt oder gemalt.

Eine positive Entwicklung erleben wir auch in der Kirchenmusik. Neben den bestehenden Chören und den kirchenmusikalischen Angeboten hat sich der Gospelchor positiv entwickelt und vergrößert. Nachdem sich in den letzten Jahren die beiden Posaunenchorre der Gemeinde aufgelöst haben, ist es nun gelungen, eine neue Bläsergruppe zu gründen. Diese Gruppe hat die Startphase erfolgreich absolviert und spielt bereits in den Gottesdiensten. Zudem ist es gelungen, die Orgel aus der Gnadenkirche in Schalke-Nord in die Christuskirche zu überführen. Dies ist für die kirchenmusikalische Arbeit in der Christuskirche eine deutliche Bereicherung.

Dieter Eilert

Ein neues Dach für die Christuskirche



Der Blick über das alte, geflickte Kirchendach



Eine Dachfläche während der Neueindeckung
Das geöffnete Dach während der Bauphase



1944 wurden im 2. Weltkrieg große Teile der Christuskirche zerstört. In den Jahren 1947 bis 1950 wurde sie in der heutigen Form wieder aufgebaut.

Aus dieser Zeit stammte auch noch das Dach des Kirchenschiffes. Immer wieder kam es zu Schäden bei stärkeren Stürmen, so dass es bis auf die Kirchenbänke hinunter reinregnete.

Bereits seit 2015 gab es einen Sanierungsplan der neben einer Neueindeckung des Daches auch die Erneuerung der Dachsparren vorsah. Da diese Baumaßnahme eine Menge Geld kostete, war eine sofortige Umsetzung natürlich nicht möglich.

So dauerte es bis zu diesem Jahr, dass die Christuskirche endlich ein neues Dach mit neuen Dachbalken bekommen konnte.

Die Gemeinde muss nun nicht mehr bei jedem Sturm zittern, ob es wieder durch ein neues Loch im Dach hineinregnet

Großen Anteil daran, dass diese Maßnahme nun endlich umgesetzt werden konnte, hat der Förderverein der Christuskirche, der mit Spenden und dem Verkauf von Dachziegelpatenschaften rd. 80.000 Euro für ein neues Dach gesammelt hat.

Herzlichen Dank dem Förderverein und allen Spenderinnen und Spendern.

Da nun einmal ein Gerüst an der Kirche stand, wurden im Rahmen der Maßnahme auch die Fenster und die Fassade der Eingangsseite überarbeitet.

Damit ist nun die äußere Hülle der Christuskirche weitgehend wieder in einem befriedigenden Zustand.

Der Förderverein kann nun als neues Ziel für seine Aktivitäten die Verschönerung des Inneren der Christuskirche in Angriff nehmen.

Norbert Ruschinzik

Evangelische Kirche in Gelsenkirchen und Wattenscheid

Bitte lächeln!

Der Evangelische Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid präsentiert sich in neuem Design.

Neuer Name, neues Logo, neue Farben: Seit dem 1. November 2022 trägt der Evangelische Kirchenkreis in Gelsenkirchen und Wattenscheid ein neues Logo.

„Wir möchten offener und einladender sein, die Menschen anlächeln“, erklärt Jutta Pfeiffer, die Leiterin des Referats für Kommunikation und gleichzeitig die Designerin des neuen Corporate Designs. „Unsere Identität möchten wir durch unser neues Erscheinungsbild transportieren – nach außen wie nach innen“.

Neue visuelle Identität

Das neue Erscheinungsbild des Kirchenkreises zeichnet sich durch ein modernes, lebendiges Farbsystem und eine charakteristische Schriftart aus. Auch die Bild-Marke wurde erneuert: Aus einem angeschnittenen Kreis entstand ein Lächeln, aus dessen Mundwinkel ein kleines Blatt wächst. Es soll ein Symbol für Erneuerung und Aufbruch sein, aber zugleich auch ein angedeutetes Kreuzzeichen. Der Schriftzug „Evangelische Kirche in Gelsenkirchen und Wattenscheid“ ist in einer ungewöhnlichen und aufgebrochen wirkenden Schriftart umgesetzt und macht vor allem der Stadtgesellschaft deutlich, wer eigentlich der Absender ist. Und das Logo steht nicht in einem geraden Winkel. „Warum auch?“, betont Jutta Pfeiffer. „Wir, als Evangelische Kirche, sind nicht perfekt, sind lebendig und wollen uns weiterentwickeln.“ „Wir haben das neue Corporate Design so gestaltet, dass es uns eine unverwechselbare Identität und ein modernes, lebensbejahendes Erscheinungsbild mit einem hohen Wiedererkennungswert gibt.“

„Schön, dass du da bist!“

So lautet der neue Markenclaim, der mit zur neuen Identität des Evangelischen Kirchenkreises gehört. „Wir wollen auf alle Menschen in der Stadtgesellschaft zugehen, kommunizieren, offen und direkt“, so Jutta Pfeiffer.

Das neue Corporate Design wird in der kommenden Zeit sukzessive eingeführt und demnächst in allen internen und externen Kommunikationsmedien zu sehen sein. Es wird sich entwickeln und wachsen, bunt und fröhlich. Alle Menschen in Gelsenkirchen und Wattenscheid können Farbe und ein Lächeln gut gebrauchen.



Apostel unterwegs

Gemeindefahrt nach Erfurt vom 04. – 8.10. 2022

Am 4. Oktober starteten 25 Personen mit dem Bus Richtung Erfurt, ohne Reiseleiter Pfarrer Eilert, der am Abend zuvor absagen musste -CORONA-

Die Hinfahrt wurde unterbrochen durch den Besuch der Wartburg. Hier hatten wir eine sehr interessante Führung. Wir hätten gern noch auf eigene Faust die Wartburg erkundet, aber leider fehlte die Zeit.

Weiter ging es zum Hotel Mercure, Erfurt. Ein gemeinsames Abendessen rundete den Tag ab.

Am 5.10., nach einem super Frühstück, erkundeten wir mit einem Gästeführer den historischen Kern von Erfurt.

Am Nachmittag stand das Augustinerkloster auf dem Programm, die Wirkungsstätte Martin Luthers von 1505 – 1511. Heute kann man dort auch übernachten, ohne Mönch zu sein.

Am 6.10. stand Weimar auf dem Programm. Da kein Bus zur Verfügung stand, fuhren wir mit Straßenbahn, Zug und Bus dort hin. Auch hier gab es einen großen Stadtrundgang mit einer sehr netten Gästeführerin. Um 12 Uhr gab es ein Mittagsgebet in der Kirche Peter und Paul und anschließend Informationen über die Kirche. Danach folgte ein freies Programm und eigenständige Rückfahrt.



Am 7.10. pünktlich um 9.30 Uhr wandelten wir mit unserem Gästeführer auf den Spuren der Jüdischen Geschichte. Die mittelalterliche Mikwe wurde besucht, sowie die Alte Synagoge mit dem berühmten Erfurter Schatz.

Der Hochzeitsring wurde am meisten bewundert. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Hier bot sich noch der Dom, die Kirche Sankt Severin und die Zitadelle Petersberg an. Nicht zu vergessen die Krämerbrücke mit ihren süßen Versuchungen, z.B. handgemachte Schokolade, Brückentrüffel und besonders das Eis. Lange Wartezeit war hier vorprogrammiert. Den Tagesabschluss bildete ein gemeinsames Abendessen in einem historischen Restaurant

Am 8.10., um 9.30 Uhr ging es heimwärts mit einem Zwischenstopp in Eisenach und einer Führung auf den Spuren der Heiligen Elisabeth und Martin Luthers.

Um viele Eindrücke reicher erreichten wir gegen 18.00 Uhr Gelsenkirchen.

Es war eine großartige Zeit und Gemeinschaft. Jeder hat dazu beigetragen, trotz des ersten Schrecks, dass der Reiseleiter ausfiel.

Wir freuen uns auf die nächste Reise.

Renate Wojtkowiak, Roswitha Wendorf

Ausflug nach Meppen

Ich habe mich sehr gefreut, im September nach langer Zeit wieder mit Ihnen einen Ausflug gemacht zu haben.

Einige langjährige sowie viele neu dazugekommene Mitfahrer aus allen Bezirken unserer Gemeinde begrüßten sich vor der Abfahrt an der Lutherkirche. Es ging nach Meppen im Emsland. Die kleine Stadt an der Ems, Hase und dem Dortmund-Ems-Kanal haben wir bei einer Stadtführung kennengelernt. Nach dem Mittagessen hat ein jeder alleine, oder in kleinen Gruppen, die Zeit verbracht.

Zusehen konnte man beim Stadtlauf. Kindergruppen verschiedenen Alters liefen einen Parcours durch die Stadt für einen guten Zweck.

Die Geschäfte luden zum Shoppen ein.

Das Wetter war uns hold, die Sonne schien den ganzen Tag lang. In dem kleinen Ort sind wir uns immer wieder begegnet. Zum Abendessen sind wir im Kolpinghaus erneut zusammen gekommen.

Ich denke, dass es viele gute Begegnungen und Kontakte gab und interessante Gespräche stattgefunden haben.

Auf der Rückfahrt, mit unserem sehr netten Fahrer Stephen, haben wir Vieles am Wegesrand kennengelernt.

Er hat uns einiges zu der Umgebung erzählt. Wohlbehalten sind wir am Abend wieder an der Lutherkirche angekommen.

Mit dem Wunsch, im kommenden Jahr ebenfalls etwas zu unternehmen, sind wir auseinandergegangen.

Judith Ahr



Sommerfest und Ausflug der Frauenhilfen

Unter dem Motto „Lasst die Sonne rein!“ kamen am 24. August fast 300 Frauen aufgrund der Einladung von Superintendent Montanus zu einem Sommerfest in die Ev. Gesamtschule in Bismarck. Sie haben sich trotz der großen Hitze auf den Weg gemacht. Nach langer Coronazeit war das Wiedersehen groß, die Begrüßung untereinander herzlich, es gab viel zu erzählen, der Austausch war immens. Nach einer Ansprache von Herrn Montanus wurden kalte Getränke, Kaffee und Kuchen sowie belegte Brötchen gereicht. Frisch gestärkt erwartete die Frauen ein buntes Programm. Der Sketch „Aschenbrödel“ wurde von der Frauenhilfe Schalke-Feldmark aufgeführt. Frau Walheuer, Vorsitzende der Ev. Frauenhilfe in Westfalen aus Soest, berichtete über das Ehrenamt in der Frauenhilfe und stellte dessen Wichtigkeit klar heraus. Singen gehörte zum Programm und mit einer kurzen Andacht, dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen endete ein schöner Nachmittag.

Alle Frauenhilfsmitglieder der Apostelgemeinde hatten im September die Gelegenheit zur Teilnahme eines Ausflugs nach Bad Sassendorf. Bei herrlichem Wetter und netter Gesellschaft haben wir Bad Sassendorf beim Shoppen, Spaziergang, Kaffee- und Eispausen erkundet. Der neu gestaltete Kurpark lud zum Verweilen ein und gefiel allen Frauen sehr gut. Gestärkt, nach einem üppigen Abendessen, traten wir fröhlich die Heimfahrt an.

Christel Sender



Monatsversammlung der EAB



Am 08.10.2022 fand in den Räumlichkeiten der AWO an der Paulstraße 4 die erste Monatsversammlung der EAB – Bulmke nach ihrem Umzug statt. Unsere Mitgliedern fühlten sich in den neuen Örtlichkeiten sehr gut aufgehoben.

Das ganze wurde mit einem Glas Sekt gefeiert.

Im Anschluss gab es noch ein Referat über die Kulturlandschaft an der Mosel. Es war alles in allem ein sehr gelungener Nachmittag und unsere Mitglieder freuen sich schon auf die nächste Versammlung.

Eckhard Jeczowski



150 Emporenkonzerte in der Nicolai-Kirche

Am Sonntag, dem 30. November 2003, rief der damalige Kantor Andreas Fröhling eine neue Konzertreihe ins Leben. Anlass für die erste Aufführung war der 1. Orgelgeburtstag nach der Renovierung der Sauer-Orgel in der Nicolai-Kirche. Ab Januar 2004 sollte nun regelmäßig, jeweils am 15. Tag eines Monats, die Reihe „Emporenkonzert“ stattfinden. Unabhängig vom Wochentag ertönten nun Konzerte auf der Orgelempore oder später auch unten im Kirchraum.

Nach nun mehr 18 Jahren ist am 15. November 2022 das 150. Emporenkonzert verklungen.



Mit der Reihe „Emporenkonzert“ hat Andreas Fröhling, inzwischen Kirchenmusikdirektor des Kirchenkreises, nicht nur für sich selbst Raum für Ideen und Gestaltung gefunden.

Auch Musikstudenten sowie Sänger und Musiker bekommen Gelegenheit, sich selbst vorzustellen und darzubieten. So wurden über die Jahre die Emporenkonzerte ein neuer und anspruchsvoller Schwerpunkt in unserer Gemeinde, für die Nicolai-Kirche sowie für die Besucher.

Die Aufführungen sind Vorstellungen von (Kirchen-) Musik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, immer gut erklärt und dem Publikum nahegebracht (vom Hörgenuss bis schwere Kost.) Somit sind die Emporenkonzerte nicht nur Zeit zum Entspannen und Genießen, sondern auch eine Herausforderung sich auf Neues einzulassen und eine Bereicherung der Wahrnehmung. Die Treue der Konzertbesucher spricht für sich. Im Anschluss daran gibt es immer Gelegenheit, sich mit einem Getränk gegenseitig über das Gehörte auszutauschen.

Im Namen aller Besucher bedanken wir uns herzlich für diese vielseitigen Erfahrungen, die schöne und interessante Musik, das „auf-die-Finger-und-Füße-schauen können“ und für die Treue. Wir alle hoffen auf noch viele weitere Überraschungsprogramme bei „Emporenkonzert 15“

Sabine Grabienski
Ursel Nieswandt





„Klang Pur in der Christuskirche“

Was wäre die Weihnachtszeit ohne stimmungsvolle Lieder?

Nach einer coronabedingt sehr stillen Adventszeit im vergangenen Jahr freuen sich die Sängerinnen von „Klang Pur“ umso mehr darauf, am 22. Dezember 2022 zu einem weihnachtlichen Konzert einzuladen.

Die drei Gelsenkirchener Künstlerinnen haben ein buntes Programm mit weihnachtlichen Liedern aus aller Welt zusammengestellt - von mitreißenden englischsprachigen Weihnachtshits bis hin zu besinnlichem deutschen Liedgut für stille Zeit.

Eine ideale Gelegenheit, dem bisweilen doch recht hektischen Vorweihnachtstrubel für ein paar Stunden zu entfliehen und sich vom Klang schöner Stimmen einfangen zu lassen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren sind die drei höchst musikalischen Damen mit ihrem weihnachtlichen Konzert am **22. Dezember um 19.00 Uhr** wieder in der Christuskirche in Gelsenkirchen-Bismarck, Trinenkamp 46, zu Gast.

Karten im Vorverkauf gibt es bei den Sängerinnen von „Klang Pur“ und bei der Bäckerei Zipper, Cranger Straße 338 und Johannes-Rau-Allee 13. Natürlich können Sie auch Karten über unsere Bestellhotline 0178-8051911 bekommen.

Da freut sich nicht nur der Nikolaus...

Die evangelische Apostel-Kirchengemeinde lädt ein!

*Herzliche Einladung zum
Adventssingen
in der Lutherkirche*



Jeder der gerne mitsingen möchte und oder gerne zuhört
ist herzlich willkommen!

Bei Kaffee, Plätzchen und anderen Getränken
möchten wir mit Ihnen Lieder zur Einstimmung auf die
Advents- und Weihnachtszeit singen.

Sie sind der Chor und Zuschauer zugleich!
Das ganze findet in einem lockeren Rahmen statt
und ist für Jung und Alt.

**18.12.2022 (4. Advent)
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Lutherkirche**

Florastraße 210 in 45888 Gelsenkirchen



Partnerschaft mit Okombahe/Namibia

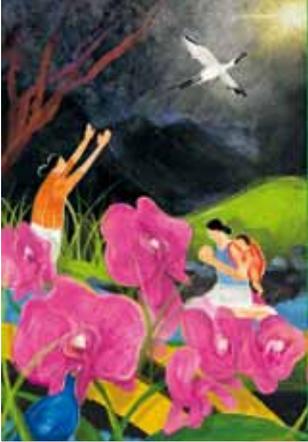
Viele Jahre bestand die Partnerschaft mit Okombahe in Namibia. Sie wurde 1979 gegründet auf Initiative von Gemeindegliedern in Bismarck, unter anderen Frau Tötemeier, die lange Zeit als Gemeindegliederschwester in Namibia gearbeitet hat.

Aus einem Spenderkreis kam regelmäßig Geld, damit ein Diakon sich um die alten Leute kümmern konnte. Diese Alten wurden zur Zeit der Apartheid in das Reservat Okombahe abgeschoben, wenn sie auf den Farmen der Weißen nicht mehr arbeiten konnten. Es wurde eine Suppenküche eingerichtet, da die alten Leute nur eine ganz geringe Rente bekamen, Davon konnten sie sich nur Maisbrei zum Essen leisten. Wir danken allen Spendern in unserer Gemeinde, die diese Suppenküche unterstützt haben, auch dem Sonntagscafé.

Partnerschaft lebt von Begegnung. So war ich selbst 1998 mit einer Delegation in Okombahe und durfte die Gastfreundschaft unserer Partnergemeinde erleben und die Schönheit des Landes kennenlernen. Wir haben Gottesdienste in der Kirche gefeiert und lebendiges Gemeindeleben gesehen. Eindrucksvoll war der Chorabend, der extra für uns arrangiert wurde. Zweimal waren Jugendliche aus Okombahe mit ihren Pfarrern bei uns, auch hier gab es fröhliche Begegnungen. Wir sind dankbar für diese Partnerschaft, die über 40 Jahre bestand. Aber sie ist in die Jahre gekommen.

Auf beiden Seiten gab es Veränderungen, so ist z.B. die langjährige Diakonin Sister Monica kürzlich in den Ruhestand gegangen. Und auch die Gemeinde hier vor Ort hat sich verändert. So hat sich das Presbyterium nun in Absprache mit immer noch eng mit Okombahe verbundenen Gemeindegliedern entschlossen, die Partnerschaft zu beenden. Wir bleiben im Gebet mit unseren Brüdern und Schwestern in Okombahe verbunden und befehlen sie unserem Herrn Jesus Christus an. Friede sei mit ihnen.

Gudrun Gerhardt



Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023

Glaube bewegt

Weltgebetstag 3. März 2023

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Wir feiern ökumenisch:

Heilige Familie Bulmke,

Ketteler-Haus im Mühlenfeld 10

(für die Uhrzeit beachten Sie bitte die Aushänge)

Heilige Dreifaltigkeit Bismarck,

Magdalenenstraße 51,

15.00 Uhr

Lutherkirche Hüllen,

Florastraße 210,

15.00 Uhr

Gemeindehaus Ückendorf,

Flöz Sonnenschein 60,

15.00 Uhr



Sonntagscafé in der Christuskirche

Wir laden herzlich ein zum Sonntagscafé in der Christuskirche. Zu unseren selbstgebackenen Kuchen und Torten wollen wir Geschichten lesen und einen schönen, stimmungsvollen Nachmittag erleben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unsere Termine in der Christuskirche:

29.01.2023 um 15.00 Uhr

26.02.2023 um 15.00 Uhr

26.03.2023 um 15.00 Uhr



Gemeindefrühstück in der Christuskirche

Wir laden Sie herzlich zur Neuauflage des Gemeindefrühstücks in der Christuskirche ein.

Lassen Sie sich von uns bei frischem Kaffee mit köstlichen Brötchen und einem reichhaltigen Buffet mit Wurst- und Käseplatten, selbstgemachten Marmeladen, Obst, sowie Nachtisch von uns verwöhnen.

Die Kosten betragen 5 EUR pro Person. Um Voranmeldung über das Gemeindebüro (0209 956 80 566) oder über Melanie Siebert (0177 73 12 687) wird gebeten.

Nächste Termine:

13.12.2022

10.01.2023

14.02.2023

14.03.2023

11.04.2023



Matjesessen am Aschermittwoch

Einladung zum Matjesessen am Aschermittwoch

Am 22. Februar 2023 ist Aschermittwoch. Gerne möchten wir mit Ihnen an diesem besonderen Tag des Beginns der Passionszeit bei einem Matjesessen zusammen sein. Nach der Coronapause freuen wir uns, dass wir diese Tradition des gemeinsamen Essens wieder aufnehmen können.

Das Matjesessen findet statt im Kirchcafé der Christuskirche, Trinenkamp 46, um 12.00 Uhr. Anmeldung bitte vom 1. Februar bis 17. Februar 2023 im Gemeindebüro.

Das Team freut sich darauf, wieder viele Gäste begrüßen zu können.

Roswitha Wendorf und Team



Einladung zum Eltern-Kind-Frühstück

Wer: Eltern mit Kindern im Alter von 0-4 Jahren

Wo: Christuskirche, Trinenkamp 46

Wann: immer der letzte Freitag im Monat von 9 – 11 Uhr

Kosten: 3,-

Bitte melden Sie sich bis zum Dienstag vor dem Frühstück im Gemeindebüro unter der Nummer 0209/95680566 oder per Mail: gewat-kg.apostel@ekvw.de

Wir starten am 25.11.22 in der Christuskirche

Institut für Kosmetik und medizinische Fußpflege

Verwöhnen, Entspannen, Wohlfühlen

- Kosmetische Behandlung ab 41,00 €
- Kosmetik de Luxe 55,00 €
- Med. Fusspflege 24,50 €
- Manicüre 19,50 €
- Haarentfernung mit Warmwachs ab 8,00 €
- Warme Kräuterstempelmassage 55,00 €
- Hot Stone Massage ab 39,00 €
- Ultraschallbehandlung zur
Faltenreduzierung ab 20,00 €
- Entfernung erweiterter Äderchen
und Stielwarzen... ab 15,00 €
- ... und vieles mehr.



Heike Jahn - Stahl
Festweg 46
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 - 3 61 43 80

www.kosmetik-jahn-stahl.de

Unser Extra zu Weihnachten:

Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit Entspannung und gesunder Pflege
Verschenken Sie doch einfach einen Geschenkgutschein von uns!





Dachdeckermeister

Peter Sänger



EIN STARKES TEAM!

Huller Str. 59

45888 Gelsenkirchen

Telefon 0209 - 81 35 29

Telefax 0209 - 87 72 34

E-mail: peter.saenger.bedachungen@t-online.de

Internet: www.saenger.dach.de

Ihr Fachmann für:

Dächer - Fassaden - Rinnen - Abdichtungen - Solartechnik - Wartung - Reparaturen



KFZ-Technikerbetrieb

MATERN

Weil Ihr Auto uns genauso viel bedeutet wie Ihnen...

Unsere Leistungen für Sie im Überblick

- Inspektionen
- Reparaturen
- TÜV-/AU-Abnahme
- Karosserie-Arbeiten
- Klimaanlage-Service
- Scheibenreparatur/-einbau
- Reifenservice
- u.v.m.



Termine jederzeit unter: 0209 / 402 497 4

Benjamin Matern ☎ 0209/402 497 4

Kfz-Meister

@ kfz-matern@web.de

Regensburger Straße 14

45886 Gelsenkirchen



Schmedeshagen

GmbH & Co. KG

Tapeten - Farben - Parkett - Teppichböden - Laminat - PVC - Fussbodenverlegung



www.schmedeshagen.de



Tel: 02 09 / 8 27 1 - 7 oder 8 Bismarckstraße 118
Fax: 02 09 / 8 76 73 0 45888 Gelsenkirchen

Für Ihr gutes Hören & Verstehen!

5x in Ihrer Nähe!



HÖRSYSTEME H E R R M A N N

Hörsysteme Herrmann GmbH | www.hoersysteme-herrmann.de



...oder jederzeit
und kostenlos
über WhatsApp:

Zentral-Nummer:
0800 / 764 64 89
(für Sie KOSTENLOS!)

Herne Röhlinghausen
Edmund-Weber-Str. 215
44651 Herne
Tel. 02325 9618588

Herne Holsterhausen
Bielefelder Str. 133
44625 Herne
Tel. 02325 9449636

Filiale Herne Holthausen
Castroper Str. 316
44627 Herne
Tel. 02323 9888867

Filiale Herne Wanne
Hauptstraße 313
44649 Wanne - Nord
Tel. 02325 9619777

Filiale Gelsenkirchen
Bismarckstr. 291
45889 Gelsenkirchen
Tel. 0209 38098044



Immo Smart

Wohnträume clever finanzieren



Der Kauf einer Immobilie zählt für viele Menschen zu den wichtigsten Entscheidungen des Lebens. Mit unserer umfassenden Erfahrung sind wir für Sie da – von langfristiger Zinssicherheit bis Baukindergeld. Wir unterstützen Sie dabei, in finanziellen

Angelegenheiten die richtigen Entscheidungen zu treffen. Entsprechend Ihrem Einkommen und Ihrer Lebenssituation bieten wir passgenaue Finanzlösungen, um Ihre Wohnträume zu verwirklichen. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Vermögensberater für
Deutsche Vermögensberatung

Günther Dohmann

Erdrüngenstr. 72
45889 Gelsenkirchen
Telefon 0209 9882107
guenther.dohmann@dvag.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

www.hallo-benjamin.de





Malen mit Kindern von sechs bis zehn Jahren

Herzliche Einladung

Los geht's am Montag, 21. November von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Christuskirche
Hallo Kinder, wir werden viel mit Bleistiften, Buntstiften, Filzstiften und Wasserfarben
arbeiten. Bringt mit, was Ihr zuhause habt. Ein Zeichenblock wäre gut.

Vieles bringe ich auch mit.

Wir treffen uns jeden Montag. Ich werde auch in den Ferien weiter unterrichten, auch
wenn nur ein Kind kommt. Ich gehe auf jedes Kind individuell ein, das ist schon wegen
des Alters notwendig.

Kontakt:

Christel Passlack

0209-81 32 85

c.h.passlack@gmail.com



Kinderbibeltage in der Christuskirche

Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind einmal im Monat am Samstag (meistens ist es der 4. Samstag) eingeladen, einen spannenden Vormittag in der Christuskirche zu erleben. Am Kinderbibeltag hören wir Geschichten, singen, basteln, malen, essen gemeinsam, spielen und haben viel Spaß.

Die nächsten Kinderbibeltage:

28. Januar 2023

25. Februar 2023

25. März 2023

jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Christuskirche

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Infos gibt es bei: Pfarrer Eilert 0209/3891951

Neu: Krabbelgottesdienst

Guck mal: Ein Regenbogen!

Unter dieser Überschrift haben wir im November erstmals zum Krabbelgottesdienst eingeladen. Wir haben von Noah gehört und seinem großen Schiff. Wir haben gesungen und gebetet. Und mit ganz vielen bunten Tüchern waren wir dann selber mittendrin:

In und unter Gottes buntem Bogen!

Ein schöner Auftakt war das!

Und der nächste Krabbelgottesdienst ist schon geplant für Sonntag, den 8. Januar 2023 um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Flöz Sonnenschein.

Das Motto wird noch nicht verraten.

Lasst Euch überraschen!

Herzliche Einladung an alle Krabbel – und Kleinkinder mit ihren Familien.

Anmeldung ist nicht nötig, wir freuen uns, wenn Ihr (wie-der-) kommt!

Andrea Neß und Johanna Klapetz



ÖFFNUNGZEITEN UNSERER KINDER- UND JUGENDRÄUME

für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Ab Mai

Dienstag

Kindergruppe
mit vielfältigem Programm
von 16:00 bis 18:00 Uhr
Für Kinder von 6-12 Jahren

Mittwoch

Offener Kindertreff
mit Spiel- und Kreativangeboten
von 14:00 bis 18:00 Uhr
Für Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Im Gemeindehaus Florastrasse 119, 45888 Gelsenkirchen

juenger



Ev. Jugend
Apostel-Kirchengemeinde
Gelsenkirchen

MARCO SPITALER
JUGENDBÜRO
ALEMANNENSTR. 31
45888 GELSENKIRCHEN
TEL.: 0209/ 95680568 HANDY: 01575 3197668
MARCO.SPITALER@EV-JUGEND-APOSTEL.DE

ÖFFNUNGZEITEN UNSERER KINDER- UND JUGENDRÄUME IN BISMARCK

für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Mittwoch

Offener Kindertreff
mit Spiel- und Kreativangeboten
von 14:00 bis 18:00 Uhr
Für Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Donnerstag

Kindergruppe
mit vielfältigem Programm
von 16:00 bis 18:00 Uhr
Für Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Im Gemeindehaus Griesepplatz 10, 45889 Gelsenkirchen

juenger



Ev. Jugend
Apostel-Kirchengemeinde
Gelsenkirchen

ANNA ALLGEJER
JUGENDBÜRO
ALEMANNENSTR. 31
45888 GELSENKIRCHEN
TEL.: 0209/ 95680568
ANNA.ALLGEIER@EV-JUGEND-APOSTEL.DE

ÖFFNUNGZEITEN UNSERER KINDER- UND JUGENDRÄUME IN ÜCKENDORF

für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Montag und Dienstag

Offener Kindertreff
von 14:00 bis 18:00 Uhr
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Im Gemeindehaus Flöz Sonnenschein 60, 45886 Gelsenkirchen



Ev. Jugend
Apostel-Kirchengemeinde
Gelsenkirchen

ANNA ALLGEIER
JUGENDBÜRO
ALEMANNENSTR. 31
45888 GELSENKIRCHEN
TEL.: 0209/ 95680568
ANNA.ALLGEIER@EV-JUGEND-APOSTEL.DE



Gott beschenkt uns!

Neuigkeiten aus dem evangelischen Kindergarten und Familienzentrum Schatzkiste

Unter diesem Motto haben wir in diesem Kindergartenjahr mit den Kindern Erntedank und den Reformationstag gefeiert.

Bei einer kurzen Andacht haben wir zusammen überlegt, was wir brauchen, damit wir überhaupt ernten können. Es sprudelte nur so aus den Kindern heraus und schnell stand fest, dass Erde, Wasser und die Sonne unsere Ernte möglich machen. Nach Liedern und einer kurzen Geschichte haben wir gesammelt, für was wir alles dankbar sind, und im Anschluss ein paar frisch geerntete Früchte zusammen gegessen.

In den nächsten Wochen war täglich Martin Luther bei uns zu Besuch und hat von seinem Leben berichtet und den Kindern viele spannende Geschichten erzählt. Zusammen haben wir uns auf die Reise begeben und für alle Familien in unserem Familienzentrum eine Aktion für den Reformationstag am 31.10.2022 vorbereitet. Martin Luther hat gesagt „Gott beschenkt uns“ und wir wollten allen Familien davon einen Tropfen mit nach Hause geben, damit sie immer erinnert werden, was uns täglich geschenkt wird.

Auch wir in der Schatzkiste haben in den letzten Wochen Geschenke bekommen, für die wir dankbar sind.



So haben wir im Rahmen der Aktion „Hüllen blüht auf“ neue Pflanzen bekommen, die wir mit den Kindern eingepflanzt haben. Vielen Dank!

Und es gab wieder einmal tolle Wundertüten von Herrn Roemke in Zusammenarbeit mit zahlreichen Sponsoren. Vielen Dank für die leuchtenden Kinderaugen!

Wir freuen uns auf eine gemütliche Vorweihnachtszeit mit den Kindern und Familien!

Termine in der Schatzkiste:

06.02.23

Puppentheater

Karten können im Vorfeld erworben werden.

31.03.23 - 02.04.23

Kleider- und Spielzeugmarkt.

Anmeldungen sind vom 13.2.23 bis 17.03.23 möglich.



Bild folgt!



Adressen - Ansprechpartner

Unsere Kirchen:

- Christuskirche, Bismarck, Trinenkamp 46
- Lutherkirche, Hüllen, Florastraße 210
- Nicolai-Kirche, Ückendorf, Ückendorfer Straße 108
- Bleckkirche, Bismarck, Bleckstraße

Gemeindehäuser:

- Bereich Christuskirche: Grieseplatz 10
- Bereich Lutherkirche: Florastraße 119
- Bereich Nicolai-Kirche: Flöz Sonnenschein 60

Gemeindebüro:

Heike Schmelting, Melanie Kullik
 Alemannenstraße 31 Tel. 956 80 566
Fax 956 80 565
 Mailadresse: gewat-kg.apostel@ekvw.de

Unsere Pfarrerrinnen und Pfarrer:

- Jenny Caiza Andresen**
 Adresse Tel.
 jenny.caiza-andresen@ekvw.de
- Dieter Eilert**
 Bismarckstraße 292 Tel. 3 89 19 51
 dieter.eilert@ekvw.de
- Andrea Neß**
 Am Markt 9 Tel. 51 770 38
 andrea.ness@ekvw.de
- Astrid Roode-Schmeing**
 Essen - Haus Dyker Feld 1 Tel.: 0201 51 43 98
 astrid.roode-schmeing@ekvw.de
- Rainer Rosinski**
 Nikolaus-Groß-Str. 11 a Tel. 20 48 76
 rainer.rosinski@ekvw.de
- Seelsorge im Marienhospital Ückendorf:**
Pfarrerin Imke Bredehöft Tel. 172 31 72
 imke.bredehoeft@ekvw.de

Gemeinde Schwester i.A.

Kirsten Dohm Tel. 0157 38329694
k.dohm@apostel-gelsenkirchen.de

Jugendarbeit:

Anna Allgeier Tel. 956 80 568
anna.allgeier@ev-jugend-apostel.de

Marco Spitaler
marco.spitaler@ev-jugend-apostel.de

Kirchenmusik:

Kantorei an der Nicolai-Kirche

Andreas Fröhling Tel. 0201/788540
andreas.froehling@ekvw.de

Harry Hoffmann Tel. 120 46 32
hamhoffmann@web.de

Gospelchor „4tune-up“

Ingmar Stiller 0176 349 64 349
ingmar.stiller@gmail.com

Kirchenchor Bismarck

Norbert Ruschinzik Tel. 87 83 44

Flötenchor

Harry Hoffmann Tel. 120 46 32

Posaunenchor an der Nicolai-Kirche

Infos bei Rainer Rosinski Tel. 20 48 76

Förderkreis Kirchenmusik an der Nicolai-Kirche

Rainer Rosinski Tel. 20 48 76

Kirchenmusiker:

Herwig Frassa Tel. 0175 2430628

Harry Hoffmann Tel. 120 46 32

Werner Opretzka Tel. 81 70 59

Jürgen Ruschinzik Tel. 20 19 65

Probenzeiten unserer Chöre an der Nicolai-Kirche:

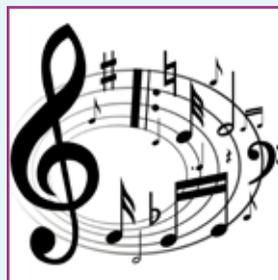
Posaunenchor montags 17.45 – 19.30 Uhr

Flöten mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr

Gospelchor mittwochs 17.45 – 19.15 Uhr

Kantorei mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

Über neue Mitwirkende würden wir uns sehr freuen.





Kindergärten:

Familienzentrum Schatzkiste

Vandalenstr. 45

Tel. 20 23 28

Leitung: Frank Lumm

Sterntaler

Grieseplatz 6

Tel. 8 30 80

Leitung: Petra Krosny

Mittagstisch im evangelischen Gemeindehaus:

Café Neuzeit

Florastr. 119

Tel. 386 18 78

Aktuelle Speisekarte unter www.apostel-gelsenkirchen.de

Frauenhilfen:

Frauenhilfe Ückendorf

Thea Andrzejewski

Tel. 20 27 33

Frauenhilfe Bismarck 2

Gudrun Gerhardt

Tel. 85 1 39

Frauenhilfe Haverkamp

Hannelore Gieding

Tel. 81 70 63

Frauenhilfe Hüllen

Annette Nadolny

Tel. 86 4 58

Frauenhilfe Bulmke

Annegret Hindersmann

Tel. 170 26 57

Gemeindeguppen:

Wir sagen Danke!

durch die Coronazeit und auch aus Altersgründen hat sich die Zahl unserer Gemeindeguppen verringert. Viele Jahre ist in diesen Gruppen verlässliche und wertvolle Arbeit geleistet worden. Dafür sagen wir „Danke!“. Andere Gruppen starten erst langsam wieder nach der Auszeit in der Pandemie. Hierfür wünschen wir gutes Gelingen.

Familiengruppe

Regina Horst

Tel. 82 0 35

Lernen mit der Bibel

Dieter Eilert

Tel. 389 19 51

Basteln und Handarbeit:

Handarbeitsgruppe

Ursula Scherbarth Tel. 81 15 92

Nähkurs

Rita Birraß Tel. 84 0 29

Vereine:

AA - Anonyme Alkoholiker

Karin 0176-93613333

Arbeiterverein

Kornelia Schmidtfranz Tel. 85 3 63

Selbsthilfegruppe der Alzheimergesellschaft e.V.

Rita Brandt-Matz 0177 929 6518

Blaues Kreuz:

Blaues Kreuz Bismarck

Lothar Jacksteit Tel. 49 26 51

Blaues Kreuz Haverkamp

Werner Wenzl Tel. 87 27 82

Blaues Kreuz Bulmke-Hüllen

Wilhelm Küpper Tel. 20 42 63

EAB (Evangelische Arbeitnehmerbewegung):

EAB Ückendorf

Susanne Rieckers Tel. 999 44 04

EAB Bulmke

Eckhard Jeczowski Tel. 35 98 001

Fördervereine:

Förderverein Christuskirche - Bismarck

Dieter Eilert Tel. 389 19 51

Förderverein Nicolai-Kirche - Ückendorf

Rainer Rosinski Tel. 20 48 76

Förderverein Pauluskirche zu Bulmke

Henning Disselhoff Tel. 2 39 63

Gemeindefriedhof:

Evangelischer Friedhof Bismarck „Auf der Hardt“

Ansprechpartner: Christian Gerlemann

Auf der Hardt 133 Tel. 4 28 14





Senioren:

Seniorenclub Ückendorf Montag

Hermine Bardelmeier

Tel. 14 16 56

Freya Meyhoff

Tel. 29 7 83

Seniorenstube Bismarck

Christel Wardel

Tel. 81 64 74

Seniorenkreis Bulmke

Bärbel Hardiek

Tel. 81 21 42

Senioren-gymnastik Ückendorf

Edith Gajewski

Tel. 20 93 92

Diakoniestationen:

Alemannenstraße 33

Tel. 178 100

diakonie.ost@meinediakonie.de

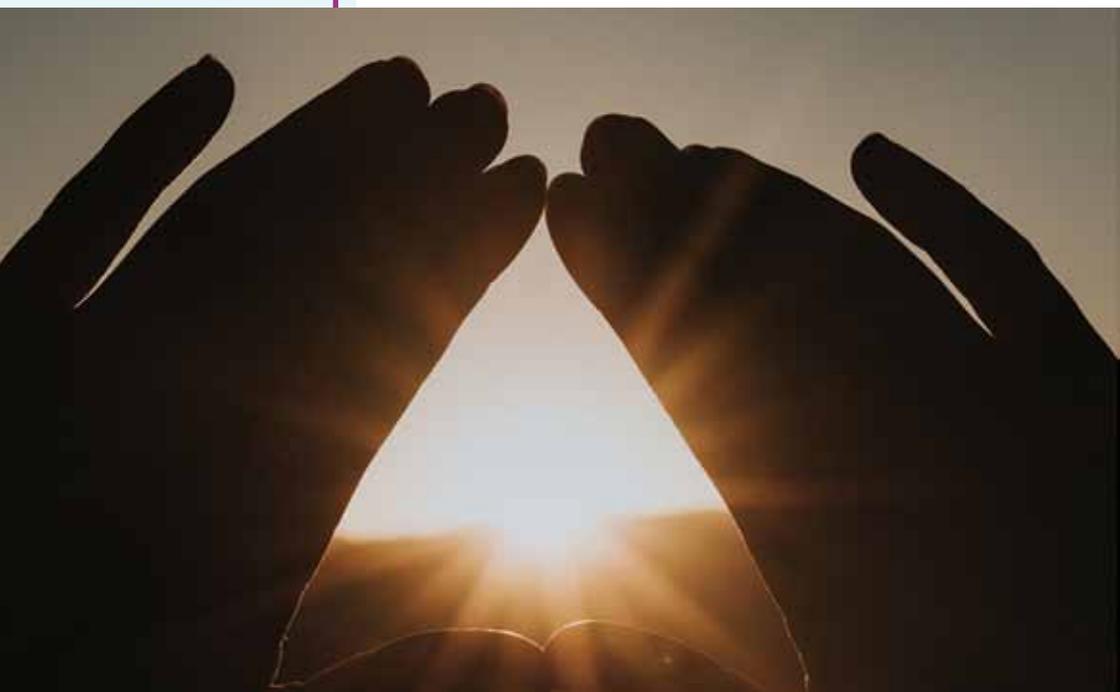
Leitung: Daniela Neubauer

Freiligrathstr. 17

Tel. 58 70 77

diakonie.buer-sued@meinediakonie.de

Leitung: Katharina Schwarz



Gottesdienste Heiligabend bis Neujahr

Samstag 24.12. Heiligabend:

Nicolai-Kirche: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr Offene Kirche
mit Themenschwerpunkten
23.00 Uhr Christnacht
mit Gospelchor „4 tune up“

Christuskirche: 16.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
18.00 Uhr Gottesdienst
mit musikalischer Gestaltung
23.00 Uhr Christnacht

Lutherkirche: 16.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
18.00 Uhr Gottesdienst
mit musikalischer Gestaltung

Sonntag 25.12. 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Lutherkirche
mit musikalischer Gestaltung

Montag 26.12. 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Nicolai-Kirche

Samstag 31.12. Silvester

15.30 Uhr Nicolai-Kirche
Altjahresgottesdienst
mit ökumenischer Prozession
18.00 Uhr Christuskirche

Sonntag 1.01.2023 Neujahr

15.00 Uhr Lutherkirche
Neujahrsgottesdienst
mit musikalischer Gestaltung
Im Anschluss Neujahrs-Kirchcafé
mit „Berliner-Essen“



Sonntag 29.1.2023

10.00 Uhr zentraler Gottesdienst in der Nicolai-Kirche
Tauerinnerungsgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Roode-Schmeing.

Auch wenn die Winterkirche (siehe unten) eingeführt werden sollte, findet dieser Gottesdienst in der Nicolai-Kirche statt.

Neue Gottesdienststruktur

Am 29.1.2023 wird Pfarrerin Roode-Schmeing in den Ruhestand verabschiedet. Nach der Pensionierung von Pfarrer Disselhoff und dem Weggang von Pfarrer Deka hat sich dann unser Pfarrteam deutlich verkleinert. Pfarrerin Caiza-Andresen arbeitet zwar jetzt in unserer Gemeinde, sie ist aber nur mit einer halben Stelle uns zugeordnet. Mit der zweiten halben Stelle ist sie in der Christus-Kirchengemeinde. Statt 6 Personen im pastoralen Dienst haben wir dann nur noch 3,5 Pfarrstellen in unserer Gemeinde. Dies macht deutlich, dass an vielen Stellen die Arbeitsfelder überdacht und neu strukturiert werden müssen. Dies betrifft auch die Gottesdienste. Das Presbyterium diskutiert momentan eine neue Gottesdienststruktur für 2023. Sie ist noch nicht verabschiedet, aber es wird sicher so sein, dass nicht mehr an jedem Sonntag an jedem Ort ein Gottesdienst angeboten werden kann. Auch wird es mehr zentrale Gottesdienste geben. Aber das ist sicher auch eine Chance, weil wir dann als Gesamtgemeinde gemeinsam feiern können. Über die neue Gottesdienststruktur werden wir rechtzeitig durch Abkündigung in unseren Gottesdiensten, Homepage, Flyer und Schaukästen informieren.

Winterkirche

Bis zum Jahresende werden unsere Kirchen maximal auf 16 Grad geheizt. Alle Weihnachtsgottesdienste finden natürlich in unseren Kirchen statt. Momentan berät das Presbyterium, ob Gottesdienste im neuen Jahr in Gemeinderäumen gefeiert werden. Dies würde deutlich Heizkosten sparen. Wir werden rechtzeitig informieren, wo im neuen Jahr die Gottesdienste stattfinden.



Du bist ein Gott,

der mich sieht.

Genesis 16,13

Foto: Lotz

Jahreslosung 2023

Aus den Familien
vom 1. Juli 2022 bis 20. November 2022

Kirchliche Trauungen

Alexander und Angelika Kostin, geb. Zich
Philipp und Michelle Lorenz, geb. West
Niko und Lisa Kostenski, geb. Ruble
Florian und Christina Schwarz, geb. Weißwange
Andreas Totzeck und Björn Weiß
Sascha und Karen Wessel, geb. Gerling
Chris und Lisa Oczko, geb. Solzmann
Dennis und Leslie-Ann Green, geb. Dyllong
Sergio und Gunhilt Moreira de Campos, geb. Conze
Christian Hüttermann und Susanne Rogl

**Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen
für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.**

Taufen

Ella Sobeck	Sophie Lindenau
Maggy Schmidt	Sarah und Jonas Schwede
Phil Louis Adenauer	Paula Filipa
Aron Swarra	Moreira de Campos
Marleen Plewa	Catarina Victoria
Claire Munro	Moreira de Campos
Benjamin Rohkämper	Hedda Lisbeth Sängner
Phil Elias Raum	Johanna Haberland
Sofia Luna Bergholz	Ronny Ulatowski
Tobias Eiling	Johanna Sophie Musielak
Mia Alester	Liana Wiegand
Sophie Cyrus	Luca Murenz
Leano Zapatka	Philip Lein
Klara Wessel	Nike Hilger

Beerdigungen

**Im Vertrauen auf Gottes Liebe,
die auch in der Weite der Ewigkeit trägt,
haben wir Abschied genommen von:**

Bereich Christuskirche:

Bernhard Paulkowsky, 69 J.
Andreas Kalina, 55 J.
Doris Maya, 77 J.
Dirk Romahn, 61 J.
Günter Valentin, 94 J.
Beate Stach, 82 J.
Eleonore Obst, 80 J.
Margaret Tocholski, 94 J.
Karin Kleineicken, 81 J.
Johann Totzeck, 83 J.
Eugenier Stürzenbecher, 88
Roland Wojzechowski, 64 J.
Monika Seemann, 59 J.
Horst Willi Kummer, 84 J.
Emma Nau, 85 J.
Waldemar Schnuck, 70 J.
Erwin Kozik, 72 J.
Dieter Guddack, 67 J.
Käthe Imberg, 95 J.

Bereich Lutherkirche:

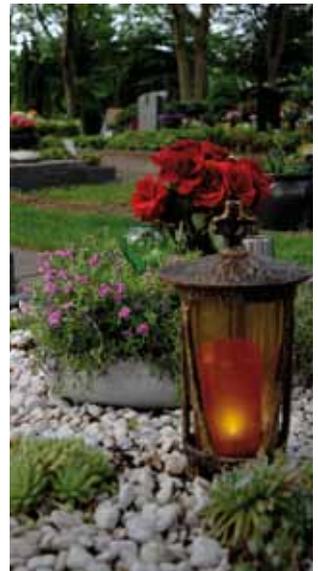
Hans Koy, 88 J.
Gerhard Wannicke, 92 J.
Elvira Melian, 82 J.
Melanie Primus, 46 J.
Hermann Horst, 78 J.
Dieter Mitschke, 82 J.
Margarete Luka, 84 J.
Margarete Weißfuß, 87 J.
Hannelore Krüger, 81 J.
Renate Schindler, 82 J.
Edeltraud Möller, 78 J.
Adelheid Freynik, 96 J.

Bereich Nicolai-Kirche:

Elli Chamski, 93 J.
Martha Bertram, 86 J.
Bärbel Schleck, 77 J.
Bärbel Eghardt, 80 J.
Dorlis Töpfer, 72 J.
Heinrich Güth, 89 J.
Jessica Barth, 40 J.
Ilse Monka, 96 J.
Renate Pettkus, 60 J.
Lieselotte Radtke, 83 J.
Hannelore Demant, 84 J.
Rita Schradieck, 66 J.
Hans Jürgen Bloeschke, 71 J.
Irmgard Tosch, 90 J.
Horst Borrek, 94 J.
Wilhelm Brönhorst, 89 J.
Gertud Moritz, 95 J.
Heinrich Pzolla, 93 J.
Helga Hartmann, 89 J.
Elisabeth Siemiontkowski, 84
Richard Prusaczyk, 70 J.
Wolfgang Hageleit, 68 J.
Herbert Kreitz, 86 J.
Elisabeth Kostros, 93 J.
Jürgen Schmidt, 82 J.
Herbert Eichmann, 97 J.
Hanfried Flöttmann, 79 J.
Marina Ianiero, 51 J.
Helmut Schipper, 71 J.
Ursula Pohl, 83 J.
Renate Heidenreich, 78 J.

Bereich Pauluskirche:

Irmgard Szesny, 90 J.
Horst Deppermann, 84 J.
Hildegard Wagner, 96 J.
Gustav Toczek, 98 J.
Else Jöckel, 85 J.
Heinz-Jürgen Masuch, 65 J.
Günter Wunsch, 85 J.
Friedrich Werner, 73 J.
Henny Horwitz, 92 J.
Kerstin Stabb, 45 J.
Grete Rösener, 95 J.
Ulrike Kirsch, 59 J.
André Winkler, 33 J.
Christa Keul, 69 J.
Rosemarie Wroblewski, 80
Thomas Koschke, 61 J.



Impressum:

ApostelBrief - Winter 2022/2023

Evangelische Apostel Kirchengemeinde Gelsenkirchen

Gemeindebüro - Alemannenstr. 31 - 45888 Gelsenkirchen - Tel. 956 80 566



www.apostel-gelsenkirchen.de



gewat-kg.apostel@ekvw.de



[@apostel.gelsenkirchen](https://www.facebook.com/apostel.gelsenkirchen)

[@Aposteljugend](https://www.facebook.com/Aposteljugend)



[aposteljugend](https://www.instagram.com/aposteljugend)

V.i.S.d.P.: Pfarrer Dieter Eilert.

Fotos/Satz: PR Photo Creativ Studio und privat

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionskreis:

Renate Berendes, Benjamin Bork, Dieter Eilert, Gabriele Hochgreve, Taina Kipke,

Ralf Nadler, Ursel Nieswandt, Kornelia Schmidtfranz

Der ApostelBrief erscheint in einer Auflage von 6700 Stück.